

Protokoll der 1. SGA-Sitzung am 27.10.2005

Beginn: 14.00 Uhr

Anwesend:

Elternvertretung: Klaus Schick (Obmann des Elternvereins), Alois Lastonersky, Helga Bode

Lehrerververtretung: Prof. Ganglbauer, Schmid U., Plank (in Vertretung von Endler-Köhler)

Schülervertretung: Thomas Eisl (Schulsprecher 7C), Ronja Gallauer (Schulsprecher-Stv., 7A)

Direktor F. Kotanko

Herr Schwarz (Leiter Postbus-Dienststelle Braunau)

Herr Bischoff (Steuerberatungskanzlei)

Dir. Kotanko begrüßt die Anwesenden und bittet Herrn Schwarz vor Eintreten in die Tagesordnung um Erläuterung der aktuellen Fahrplansituation und die Gestaltungsmöglichkeiten:

Herr Schwarz übergibt Aufstellung über aktuelle Busverbindungen BG/BRG Braunau

Lt. Herrn Schwarz ist eine Änderung beim Linienverkehr „auf die Schnelle“ nicht möglich. Sonderverkehr kann nur dann geändert werden, wenn die entsprechenden Busse vorher bzw. nachher frei sind. Eventuelle Änderungen müssen jedoch auch mit den „anderen Schulen“ abgestimmt werden.

Im Dezember 2005 findet ein geringfügiger Fahrplanwechsel statt – wenn möglich, sollten vorher vom Elternverein die gewünschten Änderungen bekannt gegeben werden. (Bei Verbindungen nach der 9. EH bestehen die größten Probleme – vielleicht gibt es eine Möglichkeit über „Station Bahnhof Braunau“.

Herr Bischoff erklärt Abrechnung des Schulfestes 2005:

Gesamtumsatz 2005 Euro 14.806,80 (höchster Umsatz im Vergleich seit 1995)

Erfolg 2005 Euro 2.284,44 (im Vergleich zu den vorigen Festen deshalb geringer, da Kosten für Security,

Kellnerinnen und Zelt angefallen sind) – die Erfolgsaufteilung erfolgt je 50 % an Schüler und 50 % an Lehrer

1. Schulversuche

Gegen die Schulversuche „2. Lebende Fremdsprache ab der 3. Klasse“, „8. Klasse ohne Semestergliederung“, „Möglichkeit zur Ausdehnung der Arbeitszeit für mehrstündige Schularbeiten in die 5. Unterrichtsstunde“ und „Listening Comprehension New“ besteht kein Einwand der anwesenden SGA-Mitglieder.

Abstimmung Eltern bzw. Schüler/innen soll bis 7.11.2005 erfolgen, Termin Schulversuchsansträge an LSR 11.11.2005

Schulversuch „Listening Comprehension New“: Abstimmung der Eltern bzw. Schüler/innen der 6. und 7. Klassen und Antragstellung auf 2 Jahre – vom SGA einstimmig beschlossen

2. Schulautonome Festlegungen ab 2006/2007

x WPG ab 2006/2007 generell von 8 auf 6 Stunden, dafür zur Vermeidung von 1-Stunden-Fächern und Gewinnung von KV-Optionen in 5. Klasse Gymnasium GSK +1, ME +1; in 5. Klasse Realgymnasium GSK +1, GWK +1 – **einstimmig beschlossen**

x Hausordnung wurde ausgegeben – eventuelle Änderungsvorschläge sollen bis zur nächsten SGA-Sitzung eingebracht werden.

3. Neue Rechtsvorschriften

Wurden dem SGA zur Kenntnis gebracht.

Aufsichtserlass 2005 soll bei der nächsten SGA-Sitzung – auch im Zusammenhang mit der Hausordnung – besprochen werden

4. Termine: schulautonome Tage, Tag der offenen Tür, Elternsprechtage, Klassenelternberatungen 2005/06, schulautonome Tage 2006/07 und 2007/08

a) Schulautonome Tage 2005/06 – SGA-Beschluss vom 8.6.05 wurde neuerlich bestätigt (Fr. 9.12.05; Di. 2.5.06, Mi.3.5.06 u. Fr.5.5.06; Fr.16.6.06)

Schulautonome Tage 2006/07 und 2007/08 sollen bei SGA-Sitzung im Frühjahr 2006 besprochen werden

b) „Tag der offenen Tür“ am Samstag 4.3.2006 wurde vom LSR nicht gestattet – alternativ dafür: Freitag, 3.3.2006 von 8.00 – 13.00 Uhr

c)/d)Elternsprechtage/Klassenelternberatungen: siehe Termine 2005/2006
(Termin 1. Elternsprechtag wird auf 5.12.2005 abgeändert)

„1/2 Stunde“ für allgemeinen Teil bei Elternsprechtagen ist dem jeweiligen KV freigestellt – KV soll rechtzeitig vor Elternsprechtag bekannt geben, ob allgem. Teil stattfindet bzw. Klassenelternvertreter sollen bei Bedarf dem KV rechtzeitig Bescheid geben.

5. Mehrtägige Schulveranstaltungen 2005/06
Einige Anträge liegen bereits vor – es bestehen keine Einwände
6. Aufnahmeverfahren für die kommenden 3. Klassen
Der SGA-Beschluss vom 6.10.2004 wird einstimmig bestätigt
7. Allfälliges
 - x Angebot Tischfußballspiel: 0,50 Euro für 10 Bälle, aufstellende Firma übernimmt sämtliche Wartungs- bzw. Reparaturkosten, Schule erhält 30 % des Umsatzes – Anschaffung von 2 Tischen wurde **einstimmig beschlossen**.
 - x Abrechnungen Kostenbeiträge Labor-RG, WPG Chemie, TEC/TEX, BE wurden vorgelegt
Der BE-Beitrag soll künftig getrennt nach Unter- bzw. Oberstufe berechnet werden um eventuell unterschiedliche Beiträge (wenn Kostenanfall zwischen Unter- bzw. Oberstufe deutlich differiert) zu verrechnen.
Kostenbeiträge sollen künftig mit Zahlschein eingehoben werden (gesamte Beitragssumme je Schüler aufgeschlüsselt)
einstimmig beschlossen
 - x Klassenlektürebeitrag in der Unterstufe soll im laufenden Schuljahr auf Euro 3,-- erhöht werden – **einstimmig beschlossen**.
 - x Erlass „Maßnahmen gegen traditionsbedingte Gewalt an Frauen“ für Schüler ab 14 Jahre wird an Klassenvorstände weitergegeben
 - x Aktuelle SMS-Verständigung durch Schule an Eltern bei Abwesenheit eines Schülers, guten bzw. negativen Schularbeiten, etc. – Angebot einer Firma wird nicht weiter geprüft
 - x Selbstverteidigungskurse für Schüler/innen
Bedarf soll bei den Schülern durch Klassensprecher erhoben werden
Eventuelle Förderungen durch Land/Bund werden von Dir. Kotanko geprüft

Ende: 17.55 Uhr